

PRESSEMITTEILUNG

Branchenkenner im Interview mit Sicherheits-Berater *direkt*: „Wie sich die öffentliche Hand ihre Sicherheit kaputtspart.“

Bonn, 27.2.2014 – "Wenn ich mich als Sicherheitsdienstleister an Recht und Gesetz halte, bekomme ich bei der öffentlichen Hand in der Regel keinen Auftrag", sagt Stephan Leukert im Interview mit **Sicherheits-Berater *direkt***. Der Ausschreibungsexperte sieht den Grund dafür in der weitverbreiteten Vergabepraxis der öffentlichen Hand: Nicht das „wirtschaftlichste“ (wie in der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen gefordert), sondern das „billigste“ Angebot erhalte in der Regel den Zuschlag. Dies sei nur möglich, weil die Zuschlagshoheit von den Sicherheitsentscheidern entkoppelt und auf die Einkäufer übertragen werde. Diese seien aber kaum in der Lage, die Qualität von Sicherheitsdienstleistungen zu beurteilen. DIE WELT hatte jüngst am Beispiel Bundeswehr bereits auf die Sicherheitsrisiken dieser Vergabepraxis hingewiesen.

Stephan Leukert von der von zur Mühlen'sche Unternehmensberatung gibt Seminare, in denen er interessierten ausschreibenden Stellen zunächst die Marktmechanismen erklärt: „Um die Qualität von Sicherheitsdienstleistungen beurteilen zu können, muss man etwas von Personal- /Tarifpolitik verstehen und wissen, wie Preise auf Basis von Personalkosten kalkuliert werden“, sagt er. In den Seminaren macht er dann Qualitätsaspekte mess- und somit bewertbar.

Das komplette Interview wurde auf www.direkt.sicherheits-berater.de hochgeladen. Fragen von Journalisten beantwortet Stephan Leukert gern unter Tel. 0228 / 96293-28.

Über den *Sicherheits-Berater*:

Der Informationsdienst Sicherheits-Berater, herausgegeben von der TeMedia Verlags GmbH, erscheint zweimal monatlich seit 1974. Seine Inhalte stammen aus der Feder von Praktikern der Sicherheitsberatung und -planung - vorwiegend von den Ingenieuren der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH (www.vzm.de) - sowie aus einem intensiven Leser-Blatt-Dialog. Der Sicherheits-Berater lebt vom kostenpflichtigen Abonnement und berichtet in jeder Beziehung unabhängig – auch gegen die Mehrheitsmeinung. Sein kostenloser E-Mail-Info-Kanal „Sicherheits-Berater direkt“ erscheint monatlich.

Pressekontakt:

Sicherheits-Berater
Informationsdienst
Alte Heerstr. 1
53121 Bonn, Deutschland
www.sicherheits-berater.de

Ansprechpartner:
Peter Stürmann
Tel. +49 (0)228 96293-25
Fax +49 (0)228 96293-90
stp@sicherheits-berater.de